



Raimund Stellmach - Humanenergetiker

Spirituelle Lebensbegleitung = Interpretation der Aura & Energiearbeit nach den Prinzipien der Lebensschule + Chakrensystem Heliamus©
Raumenergetik nach den Prinzipien der Lebensschule Heliamus©

Raimund Stellmach, 8934 Unterlaussa 42 - Hy: 0043 (0) 676/9741501 - Email: info@pandeus.com
Österreichische Steuernummer: 51 320 / 0352 - Österreichische UID: ATU 64085224

Meine Geschichte zu Herzöffnung, dem dreieinigen Strahl, Hellsichtigkeit, und zur Analogie des Herzens:

Als ich meinen spirituellen Weg begann, wurde schnell für mich klar, dass das Göttliche im Herzen wohnt. Aber es war auch so, dass ich davon ausging, dass das natürlich eine Metapher ist und mit dem Organ nichts zu tun hat.

Bei vielen herkömmlichen Chakrenbeschreibungen werden die im Körper liegenden 7 Chakren den körperlichen 7 Hauptdrüsen zugeordnet. Somit wird das 4.Chakra der Thymusdrüse zugeordnet. Anfangs dachte ich sogar, dass bei dem 4.Chakra das Herzchakra gemeint war, bis ich herausfand, dass das natürlich nicht stimmt, weil das Herzchakra eigentlich eher das Lungenchakra ist und dass der Thymus als Drüse dazugehört. Diese Verwechslung fand ich dann auch in einigen Lektüren beschrieben. Und da das Herz keine Drüse ist, wird es auch nicht einem Chakra zugeordnet.

Also dachte ich wieder: Vielleicht ist es einfach eine Metapher, denn energetisch ist es kein Chakra, nur ein Organ. Natürlich ist das Herz wichtig, hat es ja auch in unserem Sprachgebrauch eine wichtige Bedeutung bekommen. Aber mir fehlte noch der energetische Zusammenhang...

Und für mich war da auch noch eine tiefere Bedeutung fühlbar, welche ich verstehen wollte. Wir könnten ja auch den Magen oder das Gehirn auswählen, die ebenfalls extrem wichtig sind: ohne Gehirn definitiv keine Organfunktionen dachte ich, ohne Magen können wir nichts aufnehmen, verdauen... obwohl kein Mensch sagen würde: ich öffne Dir meinen Magen! Oder ich trage Dich in meinem HIRN (statt Herz)... - Es wird mir aber auch jeder energetisch arbeitende Mensch Recht geben, wenn ich sage, dass natürlich jedes Chakra wichtig ist. Also blieb in mir die Frage, warum genau spielt das Herz eine so große Rolle?

Wie schon oft habe ich anfangs versucht zu verstehen, was es bedeutet, etwas „ins Herz zu nehmen“, „mein Herz zu öffnen“, etwas „von ganzem Herzen zu wollen oder zu tun“, „meinem Herzen zu folgen“, ... In vielen Selbstversuchen habe ich getestet, was es bedeutet, sein Herz zu öffnen, etwas anzunehmen, von ganzem Herzen zu lieben, sich zu versöhnen... Aus diesen vielen Versuchen, seit nun über bereits 25 Jahren, hat sich die Lebensschule entwickelt. (siehe Text über die Lebensschule)

Wie ging es nun weiter? Meine neugierige aber dennoch sehr naive und unerfahrene Anfangshaltung half mir dabei, viele Dinge über das Herz herauszufinden, was ich immer noch absolut faszinierend finde.

Zuerst einmal war da der Dreieinige Strahl. Dieser Dreieinige Strahl war ein Lichtstrahl, der in einer Meditation und innerer Hinwendung an die geistige Welt von oben zu mir kam. Es war EIN (weißer) Lichtstrahl, der sich kurz vor mir in DREI Strahlen teilte. Die drei Strahlen gingen dann in meine Hände und in mein Herz und dabei waren die Worte: das ist der Dreieinige Strahl des Christus, der Strahl der Offenbarung.

Damals wusste ich erstmal nichts damit anzufangen, da mir Worte wie Offenbarung und Dreieinigkeit fremd waren. Heute verstehe ich Vieles! Deshalb kann ich sagen, dass der Strahl einfach offenbart, also zeigt, was gerade wirklich da ist und zwar auf allen drei feinstofflichen Ebenen. Dazu zwei einfache Beispiele:

- Es bedeutet, wenn ich mir z.B. Sorgen mache, weil in meinem Leben gerade mal wieder viel los ist und ich hätte aber eigentlich ein großes Vertrauen in mir, dann offenbart dieser Strahl das tiefe Vertrauen in mir, damit ich meine Sorgen wieder leichter loslassen oder bewältigen kann.
- Es bedeutet aber auch, wenn es mir gerade gar nicht gut geht, ich mich aber ständig nur ablenke und nicht um mich selbst kümmern möchte, dann offenbart bzw. verstärkt dieser Strahl, dass es mir ehrlich gesehen nicht gut geht, damit ich mir bewusst wird, dass es etwas zu lernen gibt, z.B. mich wieder mehr um mich selbst zu kümmern oder mit mir selbst gut umzugehen.

Mit dem dreieinigen Strahl wusste ich am Anfang natürlich nicht was ich damit tun sollte. Ich konnte ihn zwar jederzeit einsetzen, doch war ich damals in keiner Weise auch nur in der Nähe der Idee mit Menschen zu arbeiten und experimentierte deshalb mit allen möglichen Dingen: Pflanzen, Gegenstände, Fernseher, Haustier... und beobachtete, ob sich dabei irgendetwas ändert. Dabei fand ich heraus, dass viele eigenartige Dinge geschahen, was ich damals aber noch nicht so recht verstand. Es offenbarten sich die seltsamsten Dinge. Aber immer zeigte sich etwas, das vorher verborgen war, egal ob es wunderschöne oder unangenehme Dinge waren. Und je mehr Experimente ich machte, umso mehr wurde mir dabei bewusst, dass ich die „Energie“ eigentlich ja in allen Gegenständen und auch in Menschen wahrnehmen konnte und auch, dass diese Wahrnehmung wechselte: Zuerst war es nur die Energie eines Gegenstandes oder Menschen, dann auch die Aura, also der Astralkörper und irgendwann war es auch der Mentale Bereich, also die Geschichte oder Vergangenheit. Auch wenn das jetzt faszinierend klingen mag, so ist die Wahrnehmung ohne tieferes Verständnis um die Zusammenhänge, eigentlich dennoch NUR eine Wahrnehmung. Ähnlich wie vor einem Fernseher.

Letztlich verstand ich, dass ich diese Wahrnehmung vor allem deshalb entwickle, weil ich MICH SELBST und meine Inneren Ebenen wahrnehmen und verstehen lernen möchte. - Soweit so gut. Mit der Zeit habe ich von meiner Wahrnehmung und dem Strahl auch Freunden erzählt und diese wollten dann unbedingt, dass ich mit ihnen experimentiere, sie „anschaue“, mit ihnen „arbeite“. - Doch auch das war nicht wirklich beeindruckend, denn energetisch zu sehen, dass jemand eine dunkle Stelle (= wenig Energie) an seiner Schulter hat, die - wie er ja wusste - eh immer wieder weh tut, ist keine sonderliche Weisheit.

Auch wenn für viele das seltsam klingen mag, aber Hellsichtigkeit alleine ist nicht wirklich von Vorteil, solange ich nicht verstehe, worum es eigentlich geht! Also auch wenn ich Dinge sehe, die andere (noch) nicht sehen, dann sagt das nichts darüber aus, was ich über mich oder über das Leben verstehe oder gelernt habe oder ob ich überhaupt etwas verstehe! Meine Hellsichtigkeit ist also nicht, was mich ausmacht oder was meine geniale Fähigkeit ist, sondern die wirkliche Fähigkeit, welche ich verstehen oder entwickeln lernen wollte ist die Herzöffnung. Deshalb machte ich weiter mit den Experimenten: ich lenkte den Strahl nun vor allem in MICH, also in meinen Körper, in meine Chakren, aber auch in andere Menschen (Freunde), die eben auch wissen wollten, was das bewirkt.

Dabei habe ich unter anderem eine Sache herausgefunden, nämlich dass der Dreieinige Strahl im Herzen, also wenn ich ihn auf das Herz eines Menschen gerichtet habe, dort etwas hinterließ, wie eine kleine weiße Sonne oder eher wie ein funkelnder Stern:

Der Funke Gottes im Herzen!

Und es ist quasi ein Dreieiniger Funke oder Stern, weil dieser nur entsteht, wenn ich alle drei Strahlen ins Herz lenke. Natürlich ist es nicht so, dass der Funke durch mich dorthin kam, sondern durch den Strahl wurde er lediglich sichtbar! Der Funke ist in jedem Menschen vorhanden, das war mir klar. Denn egal wie oft ich es ausprobierte, er fand sich bei jedem Menschen. Bei manchem Menschen blieb er, bei anderen nicht. Heute weiß ich, dass das damit zu tun hat, wie sehr ein Mensch sein Herz für sich selbst oder für das Göttliche öffnen kann.

**Also gibt es wirklich „energetisch“ den göttlichen Funken im Herzen
und im wahrsten Sinne des Wortes aktiviere ich durch meine Herzöffnung
das Göttliche IN MIR!**

Das Herz ist also scheinbar nicht nur das wichtigste Organ im Körper, sondern auch energetisch die wichtigste Instanz im Menschen. Energetisch ist das Herz aber kein Chakra, sondern die Rückverbindungsinstanz zum Göttlichen, die es möglich macht, alle Chakren wieder zu verwandeln, zu heilen, zu erneuern oder auch zu befreien.

- Das erste Mal in meinem Leben verstand ich, warum es also wirklich so wichtig im Leben ist, auf sein Herz zu hören!

Nun war meine Frage an die geistige Welt, ob diese Wahrnehmung von mir „irgendwie“ materiell also biologisch verstehbar wäre oder vielleicht sogar beweisbar wäre - nur für mich wohl gemerkt - da ich wissen wollte, in wie weit ich mit meiner Wahrnehmung etwas „wirklich“ wahrnehme oder das Ganze vielleicht doch nur eine gut inspirierte Einbildung ist.

Gibt es den göttlichen Funken also wirklich auch im Körper?

Nun, dazu schickte mich der liebe Gott auf die Heilpraktiker-Schule nach München. Die ich aber nicht deshalb anfing um einen Beweis zu finden, sondern weil mich der Aufbau des menschlichen Körpers generell interessierte und ich damals glaubte, eine solide Ausbildung als Grundlage zu brauchen. Natürlich hatte ich immer den Hintergedanken, vielleicht eine Parallele zu meiner Wahrnehmung zu finden, aber das war erstmal nicht so wichtig.

Zur Info: Die Heilpraktiker Ausbildung ist ja keine speziell orientierte Ausbildung, sondern eine medizinische Grundlagenausbildung (über die Anatomie, Krankheiten...), die mich befähigen soll, zu unterscheiden, was ich behandeln darf und was nicht. Alle speziellen Arbeitsmethoden (Homöopathie, Naturheilkunde...) folgen immer erst nach dieser Grundausbildung! Somit war diese Ausbildung eine medizinische Miniausbildung, aber eben alles aus der Sicht eines Heilpraktikers. Ich selbst habe diese Ausbildung nur bis zur Hälfte absolviert, aber dennoch unendlich viele Zusammenhänge verstehen gelernt.

Im ersten Jahr nahmen wir natürlich in der Anatomie auch den Aufbau des Herzens durch. Und da wurde es für mich richtig spannend: Denn das Erste, was uns der lehrende Heilpraktiker über das Herz erzählte, war, dass es im Körper wirklich besonders und einzigartig ist. Warum? Er hat es so erklärt: Das Herz ist das einzige Organ, das, wenn man (theoretisch) ein Herz herausnehmen würde und es mit Sauerstoff und Blut versorgen würde, dann VON SELBST weiterschlagen würde! Wie geht das denn?

Nun das Herz hat tatsächlich einen eigenen Generator, der dafür sorgt, dass das Herz schlägt! Die Impulse die das Herz zum Schlagen braucht, kommen also aus dem Herzen selbst! Ja aus einem Generator, der tatsächlich elektrische Impulse erzeugt, womit er dem Herzen den Rhythmus gibt. Wow! Es gibt also tatsächlich einen „Funken“ im Herzen!

Und das ist noch nicht Alles: In seiner weiteren Ausführung erklärte uns dann der Heilpraktiker, dass das Herz sogar 3 Generatoren hat, die gemeinsam den Herzschlag quasi Absichern! - ein Dreieiniger Impulsgenerator! Dieser Dreieinige Impulsgenerator besteht aus: Sinusknoten, AV-Knoten (Atrioventrikularknoten) und den His-Bündeln.

Ich war wirklich tief beeindruckt, dass es tatsächlich diese Instanz gibt, die das Leben IN UNS erhält. Und auch wenn ich diesen Satz nun eigentlich nur wiederhole, aber vielleicht ist er nun noch etwas deutlicher:

**Also gibt es wirklich „energetisch“ und sogar körperlich
den göttlichen Funken im Herzen
und im wahrsten Sinne des Wortes aktiviere ich durch meine Herzöffnung
das Göttliche IN MIR!**

Sein Herz zu öffnen, für Sich Selbst, für das Göttliche in uns, aber auch für viele Dinge in uns... ist somit die Grundlage meiner spirituellen und energetischen Arbeit geworden. So arbeite ich feinstofflich auf vielen Ebenen, vor allem um zu verstehen wobei oder warum ich mein Herz noch nicht öffnen kann. Also z.B. welche fremden Anteile ich noch nicht freigeben kann, welche eigene Qualitäten ich nicht mehr erlaube, welche alten Anteile ich noch nicht verwandelt habe, was sich somit in mir noch nicht erneuert hat, wo ich mir von den göttlichen Ebenen helfen lasse....

Sollte Dich diese Arbeit ansprechen, freue ich mich inspirieren zu können.



Raimund Stellmach
HUMANENERGETIKER
Spirituelle Lebensbegleitung = Interpretation der Aura & Energiearbeit
nach den Prinzipien der Lebensschule + Chakrensystem Heliamus©
Raumenergetik nach den Prinzipien der Lebensschule Heliamus©

Wege zur Spiritualität
sind Wege zu sich selbst

www.PanDeus.com
www.AisLb.com

*Seminare für die Seele
sind Seminare fürs Leben*

**energetische Einzelberatung, Chakrenarbeit
Ausbildung & Seminare
Traumdeutung, Rückführungen
Energetische Hausreinigung
energetisches Firmencoaching
spirituelles Wandern & Reisen**

info@aislb.com
Hy A: 00436769741501
Hy D: 004917664157739
Unterlaussa 42,
A - 8934 Unterlaussa Weyer